

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Bildung

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 18. November 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Soziale und schulische Teilhabe mittels Telepräsenzroboter“.**

**Begründung:**

Im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“ fand am 16. November 2022 die Town Hall-Veranstaltung zum Schwerpunkt Inklusion statt. Dort wurden engagierte Akteure zusammengebracht, um einen Veränderungsprozess an Schulen anzustoßen. An dieser Veranstaltung nahm mittels Telepräsenzroboter („Avatar“) auch eine Schülerin teil, die aufgrund einer schweren Erkrankung nicht physisch anwesend sein konnte. Für sie ersetzte der Roboter Augen, Ohren und Stimme und ermöglichte es ihr, am Geschehen und dem konstruktiven Austausch mitzuwirken. Dieses Beispiel zeigt, dass der Einsatz eines Telepräsenzroboters ein wichtiger Baustein für Inklusion und soziale Teilhabe sein kann.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung zum Einsatz von Telepräsenzrobotern in rheinland-pfälzischen Schulen gebeten. Insbesondere folgende Fragen sind von Interesse:

- An wie vielen Schulen in Rheinland-Pfalz ist ein Telepräsenzroboter im Einsatz und welche Erkenntnisse konnten bisher daraus gewonnen werden?
- Nach aktuellem Kenntnisstand wird der Einsatz von Telepräsenzrobotern noch immer über private Initiativen und Spenden organisiert. Gibt es seitens der Landesregierung Bemühungen, eine Grundversorgung mit sogenannten Avataren einzuleiten – beispielsweise über eine jährliche Anmietung?
- Wie kann ein bedarfsgerechter Einsatz der Roboter an allen rheinland-pfälzischen Schulen sichergestellt und zentral koordiniert werden?